

BOWLING WORLD®

GERMANY

Bowling World Germany GmbH - Schlüterstr. 37 - 10629 Berlin

Die Bundesregierung
Bundeskanzleramt
11044 Berlin

Berlin, 06. April 2020

Offener Brief der Deutschen Bowlingunternehmer*innen an die Bundesregierung Deutschland

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel,
sehr geehrter Herr Bundesminister der Finanzen, Olaf Scholz,
sehr geehrter Herr Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier,

Die Corona-Krise und dessen Auswirkungen haben unsere Branche und uns alle fest im Griff. Es geht um die Gesundheit von Millionen Bundesbürgern, um unsere Wirtschaft und damit auch um unsere Zukunft.

Wir alle als Unternehmer*innen sind dankbar und froh über die schnellen staatlichen Maßnahmen zum Thema Kurzarbeitergeld und möchten uns an dieser Stelle, auch im Namen unserer Mitarbeiter*innen bei Ihnen bedanken.

Die Bundes- und Landespolitik agiert mit Hochdruck und bringt laufend neue Hilfspakete inklusive Gesetzesänderungen auf den Weg. Das gebührt Respekt, denn solch eine Situation, resultierend aus einer Pandemie, ist sicher für uns alle neu und eine große Herausforderung.

An das Bowling- und Freizeitvergnügen oder an ein Teamevent denkt derzeit aktuell niemand und leider findet unsere Branche wirtschaftlich keinerlei Berücksichtigung und Beachtung. Unsere Branche ist mit am härtesten betroffen, von heute auf morgen, je nach Bundesland (14./15./16. März) wurden alle Bowling- und Freizeitaktivitäten untersagt und auch wir mussten unser Unternehmen, bestehend aus 9 Centern über ganz Deutschland verteilt, komplett sofort schließen.

Unsere Branche gehört bis auf wenige Ausnahmen zum Mittelstand (mit 11-250 Mitarbeiter*innen) und aktuell gibt es nach unseren Informationen keine konkreten Hilfsangebote. Dass Bowling- und Freizeitvergnügen aktuell nicht oberste Priorität haben und die Gesundheit aller Bundesbürger Vorrang hat, ist uns vollkommen klar und dafür haben wir auch vollstes Verständnis.

Allein wir als Deutschlands Marktführer hatten im letzten Jahr ca. 1,8 Mill. Besucher (davon ca. 120 Tsd. Kinder/Jugendliche) und die Bowling-Branche in ganz Deutschland ist somit ein bedeutender Wirtschaftszweig mit ca. 60 Millionen Besuchen im Jahr. Die Bowling World Germany GmbH beschäftigt ca. 180 Mitarbeiter und ca. 200 Minijobber, in der Branche gibt es aktuell ca. 10.000 Arbeitsplätze und nochmal weit über 10.000 Minijobber. Durch unseren täglichen Einsatz und unser Herzblut sind wir auf das Äußerste bemüht, unseren Gästen Freude und Spaß zu bereiten, um letztendlich auch wieder Kraft und Stärke für den Alltag zu schöpfen. Menschen brauchen in ihrer Freizeit ein geselliges Miteinander in einem schönen Rahmen, um durch Freude letztendlich wieder in die Kraft zu kommen, um das tägliche Leben bewältigen zu können, so sehen wir unsere Philosophie unserer Branche und speziell unseres Unternehmens Bowling World Germany GmbH.

Bowling World Germany GmbH - Schlüterstr. 37 - 10629 Berlin - Tel.: +49 30 230 881 20 Fax: +49 30 230 881 90

Geschäftsführer: Stefan Frenkel

Eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 152726 B
Kontoverbindung: IBAN: DE37 1004 0000 0502 2603 00 BIC: COBADEFFXXX
USt-IdNr.: DE291151034

Wir brauchen jetzt dringend **Sie** als Entscheider in unserem Land und darüber hinaus auch **Sie** als Menschen, sonst wird es uns und viele andere Kollegen*innen in dieser Branche bald nicht mehr geben. Allein die Bowling World Germany hatte vom 14. März bis zum 5. April 2020 einen Umsatzausfall von € 1,1 Mill..

Mietstundungen helfen uns da **nicht** weiter, bei einer Branchen-üblichen Umsatzrendite von ca. 5-6% p.a. haben wir und die gesamte Branche nicht annähernd die Chance, ohne die fehlenden Umsätze aus der staatlich verordneten Schließzeit, die Mietschulden zu zahlen. Ferner kommt hinzu, das wir saisonal bedingt hohe Schwankungen haben, die Hauptsaison geht von Oktober bis April, wo ca. 70% des Jahresumsatzes generiert werden.

Aus diesem Grund schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Erlass der Mieten für mindestens drei Monate, eventuell bis sechs Monate, je nach Entscheidung, wann eine Wiedereröffnung von staatlicher Seite möglich ist.

Wie soll das finanziert werden: ähnlich wie in den 90er Jahren, als für Immobilieneigentümer die Sonder-AfA geschaffen wurde, sollen Immobilieneigentümer/ Vermieter (in unserer Branche zum größten Teil institutionelle Investoren) die Möglichkeit haben, z.B. über fünf Jahre den Mietverlust steuerlich abzuschreiben.

- Der Bund verspricht für gesunde Unternehmen, die durch die aktuelle Situation einen 100%igen Umsatzausfall haben, schnelle Hilfe. Schnelle Hilfe ist aber nur möglich, wenn die KfW die Kredite der Hausbanken zu **100%** absichert und damit das Risiko trägt. Das wäre unkompliziert und würde die Bearbeitungszeit, die sicher nötig ist, ungemein beschleunigen.
- Allein wir beschäftigen ca. 200 Minijobber und studentische Aushilfen, die die Branche unbedingt benötigt, weil das Hauptgeschäft sich in den Abendstunden und am Wochenende abspielt. Hier bieten wir vielen hoch motivierten Menschen eine Möglichkeit und Perspektive, ihr Studium, Ausbildung oder auch ihr Leben (mit) zu finanzieren. Genau diese Menschen, die unsere Branche so dringend benötigt, werden aktuell im Stich gelassen, weil Sie keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben. Hier benötigen **wir** dringend eine Lösung!

Wir brauchen jetzt dringend Ihre Unterstützung und vor allem eine sehr zeitnahe. Bitte geben Sie unserer Branche und den Unterzeichnern die Chance auf einen kurzfristigen Gesprächstermin, damit möglichst viele Bundesbürger*innen und Gäste auch in Zukunft bei uns wieder Spaß und Lebensfreude genießen können und trotz dieser schweren wirtschaftlichen Krise durch "Corona" wir wieder in ein weitgehend normales Leben zurück finden können.

Dennoch müssen wir abschließend, jeder unterschiedlich für sich, in **jedem** Unternehmen überlegen (wo viele Menschen zusammen kommen), was wir gemeinschaftlich tun können, um zukünftig dieser ständigen "Gefahr" durch Viruserkrankungen entgegenzuwirken, z.B. durch zusätzliche Hygienemaßnahmen, es sollte nicht einfach nur von uns allen vergessen werden, sondern uns ständig sensibilisieren.

Hochachtungsvoll und stellvertretend für die gesamte Bowling Branche

Senator
Stefan Frenkel
Founder & CEO
Bowling World Germany GmbH



Bowling World Germany GmbH – Schlüterstr. 37 – 10629 Berlin – Tel.: +49 30 230 881 20 Fax: +49 30 230 881 90

Geschäftsführer: Stefan Frenkel

Eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg HRB 152726 B

Kontoverbindung: IBAN: DE37 1004 0000 0502 2603 00 BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE291151034